

Volkshochschule Kleve

Kleve, Emmerich am Rhein, Kalkar, Rees, Bedburg-Hau, Kranenburg

Stichworte:

Kultur VHS und Musikschule

Hauptverantwortlich:

Kleve

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Kleve

Regierungsbezirk Düsseldorf

Einwohner: 49.729 (IT.NRW, 31.12.2015)

Fläche: 97,76 km²

Anlass:

Ausnutzung von Synergieeffekten bei einer wirtschaftlicheren und qualitativ hochwertigen Aufgabenwahrnehmung.

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Schaffung eines umfassenden und qualitätsvollen Weiterbildungsangebots.

Umsetzung:

Nach § 102 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) haben die Kommunen Kleve, Emmerich, Kalkar, Rees, Bedburg-Hau und Kranenburg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule geschlossen. Auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW errichtet und unterhält die Stadt Kleve für die beteiligten Kommunen eine Volkshochschule. Diese verfügt über zwei Außenstellen in den Städten Emmerich und Rees, um auch vor Ort ein Bildungsangebot zu ermöglichen. Bei Bedarf erhält die Volkshochschule auch zu anderen Fach- und Unterrichtsräumen der beteiligten Kommunen Zugang. Das Bildungsangebot ist breit angelegt und beinhaltet Themen der allgemeinen, politischen, beruflichen, gesundheitlichen, kulturellen und sprachlichen Bildung. Dabei finden Vorschläge oder Anregungen aller Kommunen im Veranstaltungsprogramm hinreichend Berücksichtigung.

Finanzierung:

Die Volkshochschule ist eine öffentliche Einrichtung, die sich über kommunale Mittel, aus Landesmitteln und Teilnahmegebühren finanziert.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

1995

Kontakt:

Volkshochschule Kleve

Telefon: 0 28 21 / 72 31 - 0

E-Mail: VHS@kleve.de

Links:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kleve

Leitbild der VHS Kleve